

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online bis zum **29.03.2019**
an unter: <https://anmeldung.gesundheitbb.de/>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Hinweise

Sollten Sie Unterstützungsbedarf während der Veranstaltung haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung zu Dokumentationszwecken Foto- und Audioaufnahmen gemacht und ggf. veröffentlicht werden. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, kontaktieren Sie uns bitte unter gebauer@gesundheitbb.de.

Kontakt

**Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. |
Fachstelle Gesundheitsziele
im Land Brandenburg**

Anja Gebauer

Telefon: 0331 - 8876 2015

E-Mail: gebauer@gesundheitbb.de

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum Ernst von Bergmann
Villa Bergmann am Tiefen See
Berliner Straße 62 · 14467 Potsdam



Freitag, 5. April 2019
14:00 - 17:30Uhr

14. Perinataalkonferenz Brandenburg 2019

**„Kaiserschnitt: Eingriff zwischen
Notfall und Routine?“**

LQS
Brandenburg



**KLINIKUM
WESTBRANDENBURG**
Kinder- und Jugendklinik



**Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.**
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

**ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM**

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die diesjährige Perinatkonferenz des Landes Brandenburg beschäftigt sich mit einem brisanten Konflikt, die Organisatoren beschreiben ihn mit dem Titel: „Kaiserschnitt: Eingriff zwischen Notfall und Routine?“.

Da sich zu diesem Thema nicht nur unmittelbar Betroffene und Medizinerinnen und Mediziner äußern, wurden bei der Organisation der Konferenz bewusst neue Wege beschritten. Im Jahr 2019 erleben Sie als Teilnehmende die Premiere einer Gemeinschaftsveranstaltung der Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung Brandenburg, Fachgruppe Perinatalmedizin, des Perinatalzentrums Potsdam und des Bündnis Gesund Aufwachsen in Brandenburg.

Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation zufolge sollte in einen normal verlaufenden Geburtsprozess nur aus einem triftigen Grund eingegriffen werden.

Schwangere mit Risiken haben besondere Bedarfe während des Gebärens, denn aus Risikoschwangerschaften können sich (aber müssen sich nicht) Risikogeburten entwickeln.

Warum gibt es aber dann national und international einen Trend steigender Kaiserschnittraten? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung für Gebärende, Mütter und Kinder? Welche Aufgaben resultieren daraus für Hebammen, Geburtshelfer, Kinderärztinnen und Kinderärzte, Eltern oder auch für die gesamte Bevölkerung unseres Landes? Wo und wann ist aber ein Kaiserschnitt tatsächlich unverzichtbar und stellt für Mutter und Kind die letzte Rettung dar?

Weil es sich ganz offensichtlich um ein gesamtgesellschaftliches Thema handelt, würden wir uns freuen, zu unserer Tagung möglichst viele Teilnehmende nicht nur aus medizinischen Berufsgruppen, sondern auch aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens begrüßen zu dürfen.

Alle an der Organisation Beteiligten sind sich sicher, dass ein gemeinsames „Über-den-Tellerrand-schauen“ neue Perspektiven eröffnen wird und vielleicht auch neue Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit fördert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Dialog mit Ihnen!

**CA Dr. med.
Bernd Köhler**
Klinikum Ernst von
Bergmann

**Prof. Dr. med.
Th. Erler**
Klinikum
Westbrandenburg
Potsdam

Thomas Barta
Ministerium für
Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen
und Familie

Programm

14:00 Uhr - Begrüßung und Einführung

Bettina Baumgardt

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
des Landes Brandenburg

Prof. Dr. med. Thomas Erler

Ärztlicher Direktor des Klinikums Westbrandenburg,
Sprecher der Arbeitsgruppe Frühe Hilfen und Pädiatrische
Versorgung im Bündnis Gesund Aufwachsen (BGA)

14:05 Uhr Grußworte

Steffen Grebner

Vorsitzender der Geschäftsführung des Klinikums Ernst von
Bergmann gGmbH

Thomas Barta

Abteilungsleiter Gesundheit, Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes
Brandenburg

14:30 Uhr Vortrag

Sectio caesarea – vom geburtshilflichen Noteingriff zur Geburtsalternative

Prof. Dr. med. Klaus Vetter

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

15:15 Uhr Vortrag

Ergebnispräsentation der Fachgruppe Geburtshilfe der Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung Brandenburg (2017) / Trends

Dr. med. Bernd Köhler

Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Klinikum
Ernst von Bergmann, Potsdam

15:45 Uhr Kaffeepause

Präsentation und Besichtigung des Simulations- und Trainingszentrums

16:15 Uhr - Vortrag

Auswirkungen des Kaiserschnitts auf das Neugeborene

Prof. Dr. med. Eva Robel-Tillig

Chefärztin der Kinderklinik der Sozialstiftung Bamberg

16:45 Uhr Vortrag

Ergebnispräsentation der Fachgruppe Neonatologie der Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung Brandenburg (2017) / Trends

Dr. med. David Szekessy

Oberarzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt
Neonatologie im Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

17:15 Uhr Schlusswort

Bettina Baumgardt

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
des Landes Brandenburg

Prof. Dr. med. Thomas Erler

Ärztlicher Direktor des Klinikums Westbrandenburg,
Sprecher der Arbeitsgruppe Frühe Hilfen und Pädiatrische
Versorgung im Bündnis Gesund Aufwachsen (BGA)

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer
Brandenburg mit 3 Fortbildungspunkten registriert.